

# Jahresbericht 2023



## Kinderprojekt

Seit über 25 Jahren unterstützen wir benachteiligte Kinder und ihre Familien in Guatemala.

## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE VON NIÑOS EN XELA (NEX)

Das Jahr 2023 startete mit einer sehr traurigen Nachricht: Leider erholte sich unser langjähriger Stipendiat und Tetraplegiker Marcos Garcia nicht mehr von einer Entzündung seines künstlichen Darmausgangs und verstarb am Freitagabend den 20. Januar zu Hause im Beisein seiner engsten Familie. Seine charismatische Persönlichkeit wird uns immer in Erinnerung bleiben. Marcos hat Niños en Xela über viele Jahre mitgeprägt.

Im Bildungsbereich hat sich 2023 endlich wieder eine gewisse Normalität in den Projektalltag eingependelt. Alle Schulen starteten wieder vollumfänglich mit dem Präsenzunterricht ins neue Schuljahr. Dennoch sind die Nachwirkungen des dreijährigen Onlineunterrichts stark spürbar. Insbesondere in den Fächern Mathematik und Sprache, wo viele StipendiatInnen erhebliche Lücken aufweisen, gibt es grossen Nachholbedarf. Zudem stellen die anhaltend hohen Lebensmittelpreise sowie zunehmende Gewalt und politische Unruhen unsere Projektfamilien weiterhin vor erhebliche Herausforderungen. Um diesen schwierigen Umständen zu begegnen, haben wir unsere Projektaktivitäten im vergangenen Jahr verstärkt und ausgebaut. Wir laden Sie herzlich ein, unseren Jahresrückblick 2023 zu lesen.

## BILDUNG

Wir sind mit 57 Kinder und Jugendlichen ins Jahr 2023 gestartet und nahmen bis Ende Februar weitere 25 neue StipendiatInnen auf. Erfreulicherweise konnten wir mit unserem eingespielten und bewährten Team vom Vorjahr weiterarbeiten. Dank grosszügigen Spenden von Privatpersonen und Stiftungen konnten wir die Pensien der Lehrpersonen weiter aufstocken. So konnten wir den individuellen Nachhilfeunterricht bei den StipendiatInnen zu Hause ausbauen. Die Hausbesuche sind für viele Projektfamilien aufgrund ihrer prekären Lebensumstände eine grosse Erleichterung. Insgesamt erhielten 62 von 82 StipendiatInnen im 2023 regelmässigen Nachhilfeunterricht.



Wir sind bemüht, die Qualität des Unterrichts stetig zu evaluieren und zu verbessern. Die vier Nachhilfe-Lehrpersonen erhielten durch das Jahr Weiterbildungen zu den Themen «adäquate Lernmethoden», «traditionelle vs. moderne (westliche) Schulbildung» und «altersgerechte Stoffvermittlung».

## GESUNDHEIT

Im Jahr 2023 wurden sämtliche geplante Gesundheitstage erfolgreich durchgeführt. Beim jährlichen allgemeinen Gesundheitscheck wurden 51 Kinder und Jugendliche untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass viele StipendiatInnen unter Mangelernährung leiden. An insgesamt 43 Kinder und Jugendliche wurden Medikamente gegen bakterielle Entzündungen und Parasitenbefall verabreicht und sie erhielten Nahrungsergänzungsmittel und Vitaminpräparate. 37 Kinder und Jugendliche erhielten eine Ohren- und Augenuntersuchung. Dabei wurden Augentropfen verabreicht, Brillenrezepte ausgestellt und kleinere Lasereingriffe durchgeführt, um Sehprobleme zu korrigieren. Während des jährlichen Zahnarztbesuchs erhielten 43 Kinder und Jugendliche eine gründliche Zahnreinigung. Es wurden insgesamt 126 Löcher geflickt und zwei Zähne gezogen. 20 Mütter und junge Frauen machten von dem Angebot einer gynäkologischen Untersuchung Gebrauch.



Ein besonderer Schwerpunkt lag 2023 auf der sexuellen Aufklärung der StipendiatInnen. Kinder und Jugendliche ab dem 11. Lebensjahr nahmen an

verschiedenen altersgerechten Workshops teil, die wichtige Themen wie die Funktion der Geschlechtsorgane, gängige Verhütungsmethoden, respektvolles Dating-Verhalten, die Vielfalt sexueller Identitäten, eigene Rechte sowie Prävention und Verhalten bei Missbrauch vertieft behandelten.

Auch in diesem Jahr betreute unsere Psychologin Mirna Ajanel Jugendliche und Mütter, die sexuelle, physische oder psychische Gewalt erlebt hatten.

## FAMILIENZUSAMMENKÜNFTE

Die fünf durchgeführten Familienzusammenkünfte 2023 fanden zu folgenden Themen statt:

- Rechte und Pflichten eines NEX-Stipendiums
- Krankheiten aufgrund mangelnder Hygiene
- Ernährung und Gesundheit
- Gegen häusliche Gewalt und gegen Gewalt an Frauen
- Familienplanung

Zusätzlich zu diesen Treffen organisierten wir in der letzten Juniwoche während der Schulferien Ausflüge in den Zoo und zum Trampolinspringen. Wie jedes Jahr stellten die StipendiatInnen in den letzten zwei Novemberwochen Kunsthandwerke wie Armreife und Rucksäcke für den Verkauf in der Schweiz her.

## LANDWIRTSCHAFT

Aufgrund der festgestellten Mangeler-nährung vieler unserer StipendiatInnen lag in diesem Jahr ein besonderer Fokus auf der Steigerung der Produktivität unserer Landwirtschaftsprojekte. Die Austernpilzzucht in der Emboscada und in Xela wurde erfolgreich fortgesetzt und ausgebaut. Viele Familien konnten ihre Produktion verdoppeln! 2023 erhielten wir wieder tatkräftige Unterstützung von AgronomiestudentInnen der San Carlos Universität in Xela. Sie arbeiteten seit Anfang April ein- bis zweimal pro Woche im Projektgarten.



## HOLZÖFEN

19 Projektfamilien erhielten Mitte Mai aufgrund ihrer prekären Wohnsituation neue Holzsparöfen. Durch einen Workshop erlernten sie den Umgang, Aufbau und die Instandhaltung der Öfen.

## COMPROMISO SOCIAL

Das jährliche Aufforstungsprojekt im Juni und Juli wurde erneut erfolgreich durchgeführt. In Xela und der Emboscada wurden zusammen mit den Projektfamilien insgesamt 500 Jungbäume gepflanzt.

## VIELEN DANK

Ihre fortwährende Treue und grosszügige Unterstützung ermöglicht uns den Projektfamilien Hoffnung und Lichtblicke zu schenken. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Ihr „Niños en Xela“-Team